

Wie Sie unser Angebot nutzen können

Für eine ambulante Behandlung im MZEB benötigen wir eine Überweisung niedergelassener Ärzt*innen aller Fachrichtungen. **Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungskarte nicht.**

Vor Ihrem Termin bei uns bekommen Sie einen Anmeldebogen von uns zugesandt, den Sie bitte ausfüllen.

Beim ersten Termin sollten dann alle verfügbaren medizinischen Unterlagen (beispielsweise Befunde, Röntgen-, CT- und/oder MRT-Bilder, Anfallskalender, Impfpass, Schwerbehindertenausweis, Entwicklungs- und Frühförderungsberichte, aktueller Medikamentenplan) vorliegen.

www.gesundheitnord.de/mzeb

HERAUSGEBER
GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH

Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Juli 2021

www.gesundheitnord.de

Wo wir sind

Das MZEB finden Sie auf dem Gelände des Klinikum Bremen-Mitte. Wir sind in Haus 6 an der St.-Jürgen-Straße, im zweiten Stock.

An der Durchfahrt zu den Behindertenparkplätzen befindet sich eine Schranke mit Klingel. Bitte nutzen Sie diese, um direkt vor dem Gebäude zu parken.



KONTAKT

Für alle Fragen zum MZEB ist
Bettina Otterstedt
Ihre Ansprechpartnerin.
bettina.otterstedt@gesundheitnord.de
Fon 497-711 20
Fax 497-19 711 39



Gemeinsam für eine Gesundheit ohne Hindernisse

*Informationen für Betroffene
und Einweiser*innen*



**Medizinisches Zentrum für
Erwachsene mit geistiger und/oder
mehrfacher Behinderung (MZEB)**

Wer wir sind

Menschen mit Behinderungen haben nach der UN-Behindertenkonvention das Recht auf medizinische Versorgung im gleichen Umfang und in gleicher Qualität wie jede andere oder jeder andere auch.

Im MZEB arbeiten in der Behindertenmedizin erfahrene Ärzt*innen und Psycholog*innen, Physio- und Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Fachpflegekräfte und Sozialpädagog*innen zusammen.

Unser Ziel ist es, Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen dabei zu unterstützen, ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen. Dafür ist die Gesundheit eine wesentliche Voraussetzung.

Für Erwachsene mit schweren Behinderungen sind Arztbesuche ein lebensbegleitendes Thema. Sie leiden häufig an komplexen Gesundheitsstörungen.

Arztbesuche sind häufig mit sprachlichen und körperlichen Barrieren verbunden – und mit Ängsten und emotionalen Hürden.



Wir möchten, dass behinderte Patient*innen angemessen medizinisch betreut und begleitet werden. Dabei verstehen wir uns nicht als Alternative zu den Haus- und Fachärzt*innen.

Als multidisziplinär arbeitendes Kompetenzzentrum unterstützen wir ihre Arbeit.

Wir klären offene medizinische Fragen und leiten adäquate Hilfs- und Heilmittelversorgungen ein.

Im Einzelfall übernehmen wir in Absprache mit dem behandelnden Arzt auch schwierige Behandlungen, falls sie im Regelversorgungssystem nicht angeboten werden.

Was wir anbieten

- ▶ Spezifische interdisziplinäre Diagnostik und Anamnese
- ▶ Therapie- und Behandlungseinleitung
- ▶ Beratung und Fortbildung niedergelassener Fach- und Allgemeinärzt*innen
- ▶ Begleitung der Unterstützungspersonen bei der Umsetzung therapeutischer Maßnahmen
- ▶ Beratung und Versorgung mit Hilfsmitteln
- ▶ Förderung und Stärkung der Fähigkeiten zur gesundheitlichen Selbstsorge
- ▶ Einrichtung von Transitionssprechstunden, um den Übergang und die Weiterbetreuung der Patient*innen vom Sozialpädiatrischen Institut zum MZEB gut zu gestalten.
- ▶ Haus- und Heimbefuche

Wen wir betreuen

Zugangskriterium ist in der Regel ein Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 70 und höher. Zu unserer Zielgruppe gehören Menschen mit

- ▶ infantilen Cerebralpareesen
- ▶ neuromuskulären Erkrankungen
- ▶ angeborenen und /oder erworbenen Hirnschäden
- ▶ Fehlbildungen der Bewegungsorgane
- ▶ angeborenen und /oder erworbenen Querschnittslähmungen
- ▶ komplexen Entwicklungsstörungen genetischer Ursache
- ▶ geistigen und /oder mehrfachen Behinderungen in Kombination mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensstörungen
- ▶ schweren neurologischen Erkrankungen aufgrund von Stoffwechselstörungen.

Wir betreuen Menschen mit unterschiedlicher Religionen, ethnischer Zugehörigkeiten, Sprache, Geschlechtszugehörigkeit, Nationalität, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.